

## BEITRITTSERKLÄRUNG

Hiermit trete ich dem Freundes- und Förderkreis DASMAXIMUM Traunreut e.V. als förderndes Mitglied bei. Die derzeit gültige Ver-einsatzung erkenne ich an.

Privatperson     Familienangehöriger     Firma

Name:

Vorname:

Straße, Hausnummer:

Postleitzahl, Wohnort:

Geburtsdatum:

Ich bin damit einverstanden, dass ich Mitteilungen und Einladungen des Fördervereins auch per Email erhalte.

Email-Adresse:

Über den Förderbetrag erhalte ich eine Zuwendungsbestätigung.

Datum:

Unterschrift:

## EINZUGSERMÄCHTIGUNG

FÜR FREUNDES- UND FÖRDERKREIS DASMAXIMUM TRAUNREUT E.V.

Meinen Förderbeitrag von jährlich \_\_\_\_\_ EUR bzw. den Mindestförderbeitrag gem. Satzung (derzeit 50,- EUR für Privatpersonen, 500,- EUR für ein Unternehmen, 25,- EUR für Familienangehörige von Mitgliedern) ermächtige ich den Verein bis auf Widerruf zu Lasten meines Kontos einzuziehen.

Dieser Beitrag wird jährlich zum 02.02. von unserem nachfolgend benannten Konto eingezogen.

Bank:

IBAN

BIC

Datum:

Unterschrift(en):

Vereinsregister Nr. VR 201281

Vorstand: Dr. R. Anzeneder, Dr. P. Lämmerhirt, Dr. B. Löffler

Raiffeisenbank Trostberg-Traunreut eG

IBAN: DE 03701691950000312800 · BIC: GENODEF1TRU

Gläubigeridentifikationsnummer: DE32ZZZ00000788682

Tel. 08669/1203713 · www.dasmaximum.com

freunde@dasmaximum.com



## FREUNDES- UND FÖRDERKREIS DASMAXIMUM TRAUNREUT E.V.

KONTAKT: Fridtjof-Nansen-Straße 16 · 83301 Traunreut  
freunde@dasmaximum.com · Telefon +49 (0)8669 1203 713

### DASMAXIMUM KunstGegenwart

Museum für Gegenwartskunst  
mit Werken von Georg Baselitz,  
John Chamberlain,  
Walter de Maria, Dan Flavin,  
Imi Knoebel, Uwe Lausen,  
Andy Warhol und Maria Zerres



Fridtjof-Nansen-Str. 16  
83301 Traunreut  
Tel +49 (0)8669 1203 713  
mail@dasmaximum.com  
**www.dasmaximum.com**

Geöffnet:  
Winterzeit SA, SO 11-16 Uhr  
Sommerzeit SA, SO 12-18 Uhr  
für Gruppen nach VB  
Winterpause im Dezember

## FREUNDES- UND FÖRDERKREIS DASMAXIMUM TRAUNREUT E.V.



Titel: John Chamberlain, BURNTPIANO, um 2007, Foto Franz Kimmel, © 2014 VG Bild-Kunst, Bonn

DASMAXIMUM  
KunstGegenwart  
Fridtjof-Nansen-Str. 16  
83301 Traunreut

## KUNST BRAUCHT FREUNDE



Dr. Robert Anzeneder, Direktor des Traunreuter Gymnasiums



Dr. Peter Lämmerhirt, Rechtsanwalt

Mit dem Museum moderner Kunst DASMAXIMUM hat der Kunstmäzen Heiner Friedrich eine großartige Stiftung ins Leben gerufen, nicht in New York oder London, sondern im oberbayerischen Traunreut. Er hat damit einen Ausstellungsort von internationalem Rang auf dem Land zwischen München und Salzburg geschaffen und zugleich einen Kristallisationskern für die Stadt, den Landkreis und den Chiemgau. Er kann und soll Menschen anziehen und für die Kunst interessieren. Er kann der ganzen Region einen bedeutenden Anziehungspunkt schaffen, indem er Außergewöhnliches bietet: „Kunst ist der natürliche Feind der Normalität“.

Der Freundes- und Förderkreis DASMAXIMUM e.V. wurde gegründet, um die Stiftung als Träger des Museums zu unterstützen. Es geht nicht nur um einen finanziellen Beitrag zu Veranstaltungen, Jugendarbeit und sonstigen Projekten, sondern vor allem

auch um den Aufbau eines Netzwerks von Menschen, die den Bekanntheitsgrad dieses großartigen Museums alltäglich fördern. Wir wollen DASMAXIMUM weithin bekannt machen und den Besuch des Museums in Traunreut zum Pflichtprogramm für Gäste der Region werden lassen. Damit soll auch die Attraktivität der Stadt und der Region erhöht werden.

Hierfür suchen wir Privatpersonen, die den Ruf des MAXIMUM verbreiten helfen, aber auch mit uns gemeinsam an interessanten Kunstveranstaltungen teilnehmen wollen. Mitglieder erhalten freien Eintritt in das Museum und können die Werke ausgiebig genießen. In regelmäßigen Abständen werden sie über Neuheiten informiert und zu gemeinsamen Veranstaltungen geladen.

Wir suchen aber auch Unternehmen, die uns möglichst nicht nur mit einem Beitrag unterstützen, sondern die auch längerfristige Werbepartner werden wollen.

Mit einer Mitgliedschaft im Verein leisten Sie einen wichtigen persönlichen Beitrag zur Weiterentwicklung des Museums und seine öffentliche Präsenz. Wir würden uns sehr freuen, auch Sie bald zu unseren Mitgliedern zählen zu dürfen.

Dr. R. Anzeneder, Dr. P. Lämmerhirt, Vorstand



Gründungsversammlung mit Heiner Friedrich am 8.7.2013 in der Eingangshalle des Museums, darüber zwei Arbeiten von Dan Flavin: 'Untitled (for Charlotte and Jim Brooks)', 1964, © Estate of Dan Flavin / VG Bild-Kunst, Bonn 2014

## FÜR PREMIUMPARTNER

Dank der großen Strahlkraft bieten Stiftung und Museum ein attraktives Umfeld für Förderer und Sponsoren, Unternehmen in der Region sowie private Premiumpartner. Beiträge und Spenden für den als gemeinnützig eingetragenen Verein sind steuerlich absetzbar. Sprechen Sie mit uns über die Möglichkeiten, die wir Ihnen im Rahmen eines speziell auf Sie zugeschnittenen Partnerpakets anbieten können. Lassen Sie uns gemeinsam starke Konzepte entwickeln! Wir freuen uns darauf, demnächst auch Ihren Namen zum Beispiel im Rahmen unterschiedlichster Print- und Onlineformate nach außen transportieren zu dürfen.

## VEREINSZIELE

- Förderung des Museumsbetriebes der Stiftung DASMAXIMUM in Traunreut
- Beschaffung von Mitteln für den Erwerb von Exponaten
- Förderung von Ausstellungen und Publikationen, Vorträgen und sonstigen dem Vereinszweck dienenden Veranstaltungen im Sinne der Stiftung DASMAXIMUM
- Förderung der Jugendarbeit und der Arbeit mit museumsfernen Besuchern
- Herstellung und Pflege des Kontakts zur Bevölkerung und zur Wirtschaft, zu (Hoch-) Schulen und anderen Kulturträgern
- Gemeinsame Ausflüge zu besonderen Kunstereignissen

## CHANCEN VOR ORT

Sammlung und Museum DASMAXIMUM sind von außergewöhnlicher Qualität und internationaler Bedeutung. Für unsere Region ist es eine einzigartige Chance, die Auseinandersetzung mit moderner Kunst direkt vor Ort zu führen. Künstlerinnen und Künstler haben einen besonderen Blick auf unsere Gegenwart, auf die Gesellschaft und existentielle Grundfragen. Sie nehmen die Wirklichkeit und Veränderungen in ihrer je eigenen Weise wahr und verdichten sie in ihren Werken. Deren Betrachtung kann uns irritieren, faszinieren, verstören und verzaubern. Sie kann uns herausfordern, unser Menschsein, Zusammenleben und unsere Traditionen aus einer neuen Perspektive in den Blick zu nehmen. Ich freue mich sehr, dass sich Bürger zu einem Freundes- und Förderkreis zusammengeschlossen haben, der dieses kulturelle Erlebnis in Traunreut und der Region verbreiten hilft.“



Alois Glück, ehemaliger Präsident des Bayerischen Landtags



In den ältesten Gewölben der weltlängsten Burg: Besuch der Ausstellung „Heide Stolz“, 2013/14, in den Gewölben des Stadtmuseums Burghausen